

Weihnachtliche Musik auf der Palliativstation des Uniklinikums Würzburg

Am 3. Dezember dieses Jahres brachten zwei Würzburger Profimusikerinnen mit Werken von Bach, Fauré, Godard und Mozart sowie einer Weihnachtsfantasie viel Freude auf die Palliativstation des Uniklinikums Würzburg.

„Wir sind glücklich, dass auch in diesem Jahr wieder Weihnachtskonzerte auf unserer Station möglich sind“, freut sich Prof. Dr. Birgitt van Oorschot. Die Leiterin des Palliativzentrums des Uniklinikums Würzburg (UKW) fährt fort: „Für unsere Patienten und deren Angehörige, aber auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören diese Konzerte zu den schönsten, emotionalsten Veranstaltungen im Jahreslauf.“ In diesem Jahr gilt ihr besonderer Dank Christina Mackenrodt (Flöte und Klavier) und Katharina Polishchuk (Querflöte). Die beiden Profimusikerinnen zauberten am 3. Dezember unentgeltlich eine vorweihnachtliche Atmosphäre in das charmante Altbauambiente der Palliativstation des UKW. Mobile Patienten kamen für das etwa 45-minütige Konzert in den Flur der Station. Die Bettlägerigen konnten durch ihre offenen Zimmertüren an dem adventlichen Musikgenuss teilhaben. Der Nachmittag klang anschließend bei Glühwein und Plätzchen in Gemeinschaft aus. Interessierte hatten zudem Gelegenheit, die Station zu besichtigen.

Zweites ehrenamtliches Konzert am 20. Dezember 2018

Eine zweite Veranstaltung dieser Art steht noch bevor: Am 20. Dezember 2018 um 15:30 Uhr werden Johannes Mauer, Solotrompeter am Mainfrankentheater, und Gregor Frede, Diözesanmusikdirektor im Bistum Würzburg, auf der Palliativstation meisterliche Werke des Barock präsentieren und die Anwesenden zum Adventssingen einladen.

Bildunterschrift:

Mackenrodt_Polishchuk.jpg

Christina Mackenrodt (links) und Katharina Polishchuk musizierten am 3. Dezember 2018 auf der Palliativstation des Uniklinikums Würzburg.

Bild: Dr. Carmen Roch / Uniklinikum Würzburg

Stabsstelle Kommunikation

Universitätsklinikum Würzburg
Susanne Just
Josef-Schneider-Straße 2, Haus D3
97080 Würzburg

E-Mail: presse@ukw.de
Telefon: +49 (0)931 / 201-59447
Fax: +49 (0)931 / 201-6059447

